

ANMELDUNG bis 16.3.2020

per Fax an 040 / 82 31 61 93
per E-Mail an: info@missionsakademie.de
oder per Brief an die
Missionsakademie Hamburg
Rupertistraße 67
22609 Hamburg

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

„Theologisches Dialogforum Islam-
Christentum“ (30.-31.3.2020) in der
Missionsakademie an:

Institution

Name

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Die Tagungsgebühr

- 95,- € (mit Übernachtung)
- 50,- € (ohne Übernachtung)
- 25,- € für Studenten (ohne Übernachtung)

überweise ich auf das Konto der

Missionsakademie:

Evangelische Bank

IBAN: DE 05 5206 0410 0006 4109 36

BIC/Swift: GENODEF1EK1

Betreff: Tagung **K12/20**

- Vegetarische Kost

Ausfallgebühr

Bei Absage bis 6 Wochen vor Tagungsbeginn 50%,
ab zwei Wochen vor Tagungsbeginn 80 %,
ab einen Tag vor Tagungsbeginn 100 %.

Meine Anmeldung gilt als angenommen,
wenn ich keine Absage erhalte.

INFORMATIONEN

Beginn: Montag, 30.3.2020, 14.30 Uhr

Ende: Dienstag, 31.3.2020, 13.00 Uhr

Ort: Missionsakademie Hamburg
Rupertistraße 67
22609 Hamburg
Telefon: (040) 82 31 61-0
Fax: (040) 82 31 61-93
info@missionsakademie.de
www.missionsakademie.de

Verantwortlich:

Studienleiter Prof. Dr. Werner Kahl
Werner.kahl@missionsakademie.de
040 / 823 161 40

in Zusammenarbeit mit:

Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring
Referent für den christlich-islamischen Dialog
am Zentrum für Mission und Ökumene -
Nordkirche weltweit
Beauftragter der Nordkirche

SIE ERREICHEN UNS

mit dem Zug:

Ab Hamburg -Hauptbahnhof oder Altona
S-Bahn 1 / 11 (Wedel / Blankenese) bis
Hochkamp, am Ausgang rechts, 800m bis zur
Kreuzung Winkelmannstraße / Rupertistraße

mit dem Auto:

Einen Anfahrtsplan finden Sie auf unserer
Internetseite www.missionsakademie.de



„Was uns als Christen und
Muslime verbindet und
gegenseitig inspiriert“

Theologisches Dialogforum
Islam-Christentum

30. – 31. März 2020

Missionsakademie Hamburg
Rupertistraße 67
22609 Hamburg

Theologisches Dialogforum Islam-Christentum:

„Was uns als Christen und Muslime verbindet und gegenseitig inspiriert“

Es gibt inzwischen eine Vielzahl von Veröffentlichungen aus christlichen genauso wie aus muslimischen Perspektiven zum interreligiösen Dialog. Was fehlt, ist eine *gemeinsame Initiative* von Christ*innen und Muslim*innen, um Herausforderungen zu benennen, Perspektiven zu erarbeiten und Verständigungsmöglichkeiten zu skizzieren. Die Tagung soll ein Versuch sein, eine solche Dialoginitiative zu befördern.

Multiplikator*innen muslimischen und christlichen Glaubens haben 2019 in Hamburg das *Theologische Dialogforum Islam-Christentum* gegründet. Damit möchten sie Verantwortung übernehmen, um den bereits erprobten vertrauensvollen Austausch weiter zu vertiefen und belastbare Beziehungen herzustellen. Diese Initiative ergeht vor dem Hintergrund eines allgemeinen „Weniger-Werdens“ von Religiosität im Sinne einer schwindenden Beteiligung an den inneren Vollzügen des Glaubens. Gleichzeitig lässt sich ein steigendes Interesse an religiöse Riten, spiritueller Erfahrung und kulturellen Religionsmarkern beobachten.

Diese „Hamburger Initiative“ will sich deshalb der Frage stellen, wie wir im Kontext einer zunehmend religionspluralen Gesellschaft

unsere eigenen religiösen Traditionen mit denen anderer Gläubiger zunächst und vor allem in abrahamitischer Tradition zum Wohle aller praktisch (aus-)leben, miteinander verweben und theologisch weiterentwickeln können. Wie müssen unsere religiösen Überzeugungen und kulturellen Standards gestaltet sein, um Unterschiedlichkeiten anzuerkennen und gleichzeitig eine gemeinsame und tragfähige Grundlage für ein friedliches und gerechtes Zusammenleben zu schaffen?

Die Ergebnisse der Tagung und der daraus entstehenden Zusammenarbeit sollen nicht nur theoretisch bedeutsam sein; sie beanspruchen vor allem eine praktische und gesellschaftsgestaltende Relevanz. Dazu wollen wir unsere jeweiligen muslimischen und christlichen Positionen miteinander ins Gespräch bringen, um gemeinsam etwas Neues entstehen zu lassen.

Montag, 30. März 2020

ab 14.30 Uhr: Ankunft bei Kaffee und Tee

15.00 Uhr: Einführung in die Tagung

(Selbst-)Vorstellung der Teilnehmenden

15.30 Uhr: „Al-Fatiha – Vater unser: Bibel-Koran-Teilen als experimentelles Arbeiten an ‚Heiligen Texten‘“

16.45 Uhr: Pause

17.15 Uhr: Identifizierung von Themen für eine gemeinsame christlich-islamische Dialoginitiative

18.00 Uhr: Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr: Impulsvortrag von Dr. Patrick Brooks: „Ethik und Spiritualität Jesu als Anknüpfungspunkte christlich-muslimischer Verständigung“ mit anschließender Diskussion

Dienstag, 31. März 2020

ab 8.00 Uhr: Frühstück

9.00 Uhr: Konzeptuelle Arbeit an einem Leitfaden für eine gemeinsame Dialoginitiative

10.30 Uhr: Kaffee und Tee

11.00 Uhr: Erarbeitungen von gemeinsamen Ziel- und Zeitvorstellungen; Verabredungen zur Weiterarbeit

12.30 Uhr: Mittagessen

13.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Tagung wird gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst